

Zittergras

- Das Zittergras, auch Gemeines Zittergras, gehört in die Familie der Süßgräser (Poaceae). Es kommt in ganz Europa vom Flachland bis ins Gebirge vor. Auf Magerwiesen, Trockenrasen, Weiden und ungedüngten Wegrändern ist es zu finden, aber nicht mehr so häufig wie früher.
- Das Zittergras ist eine ausdauernde Pflanze, die über kurze, unterirdische Rhizome lockere Rasen bildet. Es erreicht Wuchshöhen zwischen 20 und 100 cm. Die dünnen, glatten Halme wachsen aufrecht. Der Blütenstand ist eine lockere, ausgebreitete und pyramidenförmige Rispe mit langen dünnen und rauen Rispenästen. Die 3- bis 14-blütigen, lang gestielten Ährchen werden 4 bis 7 mm lang. Sie sind breit eiförmig bis herzförmig und oft rotviolett überlaufen.
- Die Blütezeit ist vom Mai bis in den August.
- Dieses sehr dekorative und für Frisch- und Trockensträuße gesammelte Gras ist ein typischer Magerkeitsanzeiger, der durch Düngung, aber auch durch Stickstoffeintrag aus der Luft, seine Position im Konkurrenzgefüge der Pflanzen verliert und verdrängt wird.

Quellen:

- Buch: "Der neue Kosmos Pflanzenführer" aus der Serie KosmosNaturführer
- infoflora.ch
- [Wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/Zittergras)